



Geodaten-template Nutzungshinweise für die Dokumentation von Art-Erfassungen

DB InfraGO AG

Kompetenzzentrum Artenkartierung

Stand: 17.06.2024

Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
1.1 Ziel der Nutzung des Geodaten-templates	4
1.2 Aufbau des Geodatentemplates	4
1.2.1 Grundeinstellungen	4
1.2.2 Mögliche Modifikation der Grundeinstellungen	5
2 Punktnachweise	8
2.1 Amphibien	8
2.2 Avifauna	8
2.3 Avi_Reviermittelpunkte	9
2.4 Falter	9
2.5 Fische	10
2.6 Fledermaeuse	10
2.7 Kaefer	10
2.8 Libellen	11
2.9 Pflanzen	11
2.10 Reptilien	11
2.11 Saeugetiere	12
2.12 Weichtiere	12
2.13 Quartierkontrolle	12
2.14 Erf_Materialien	13
2.15 Baumhoehle	13
2.16 Horste	13
2.17 Zufallsbeobachtung	14
2.18 Vorgehen bei Streckenabschnittskartierungen	15
3 Ergebnislayer Linie	16
3.1 Aufbau	16
3.2 Layer	16
4 Ergebnislayer Fläche	17
4.1 Aufbau	17
4.2 Layer	17
5 Literatur	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Auswahl von den Punktlayers Amphibien und Avifauna sowie der Auswahlliste am Beispiel Q-GIS	4
Abbildung 2: Eingabe eines Punktlayers mit der Speicherung von Daten für die nächste Eingabe	5
Abbildung 3: Einstellung der Eigenschaften bei Umbenennung des Templates, Avifauna (Punktshapes) .	6
Abbildung 4: Einstellungen der Ergebnislayer (Linien und Flächen)	6

1 Einleitung

1.1 Ziel der Nutzung des Geodaten-templates

Das vorliegende Geodaten-template soll bei der Dokumentation und Bewertung von Erfassungsergebnissen (in diesem Falle Daten zu Art-Vorkommen) genutzt werden. Es stellt eine standardisierte Eingabemaske dar, sodass Kartier-Daten unterschiedlicher Personen und Unternehmen auf gleicher Grundlage aufgenommen und dokumentiert werden. Dies ermöglicht eine Vergleichbarkeit der Daten und trägt zur Qualitätssicherung bei. Zudem wird sichergestellt, dass die Mindestinformationen dokumentiert werden.

Das Template ist stets im Zusammenhang mit dem ebenfalls vorliegenden Standard-Kartierbericht zu betrachten. Auch bei der Nutzung des Standard-Kartierberichts stehen die Punkte Daten-Vergleichbarkeit, Qualitätssicherung und verringerte Datenverluste im Vordergrund.

1.2 Aufbau des Geodatentemplates

1.2.1 Grundeinstellungen

Das Koordinatenbezugssystem (Quell-KBS) ist ETRS89 / UTM zone 32N (EPSG 25832).

Das Template liegt in einer GeoPackage-Datei (.gpkg) vor. Das Dateiformat wurde bewusst gewählt, um alle Layer in einer Datei zu transportieren. Es können entweder alle oder nur bestimmte Layer des Templates für das Projekt beim Hinzufügen ausgewählt werden. Wichtig ist, dass das Element "Auswahllisten" immer mit ausgewählt wird (s. Abbildung 1).

Die Layer dürfen **nicht** zu einer Gruppe hinzugefügt werden (siehe Abbildung 1 unter **Optionen**). Weiterhin führt eine Umbenennung von Inhalten dazu, dass voreingestellte Bezüge nicht mehr funktionieren, dies ist daher zwingend zu unterlassen (s. auch Kapitel 1.2.2).

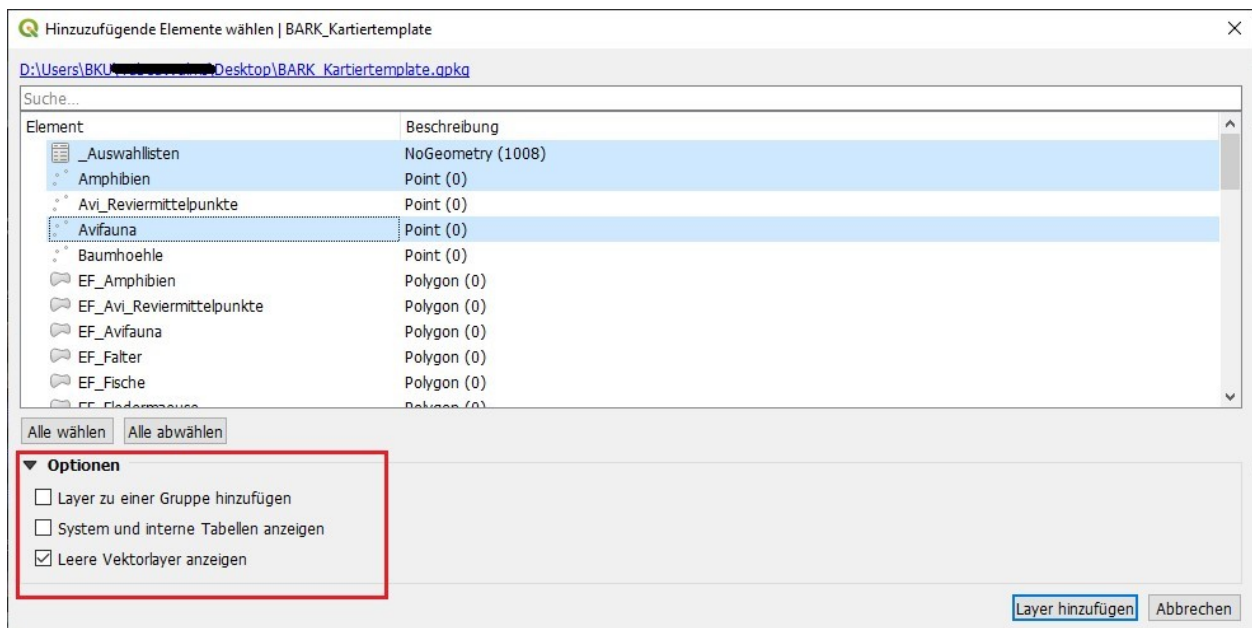


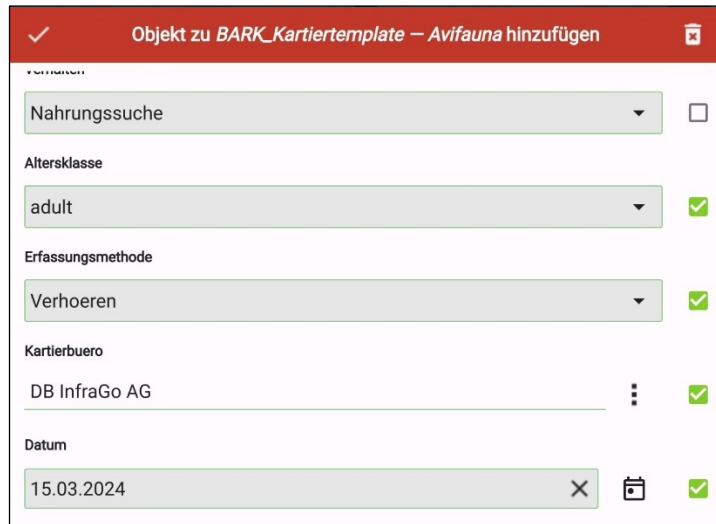
Abbildung 1: Auswahl von den Punktlayern Amphibien und Avifauna sowie der Auswahlliste am Beispiel Q-GIS

1.2.2 Mögliche Modifikation der Grundeinstellungen

Generell dürfen am Template keine Einstellung verändert werden, d.h. es dürfen keine Spalten oder Werte innerhalb von Spalten hinzugefügt oder entfernt werden. Für Anmerkungen/Ergänzungen ist das Bemerkungsfeld zu nutzen, welches in jedem Layer vorhanden ist.

Arbeiten im Q-Field:

Um sich Daten (z.B. das Kartierbüro) für die nächste Eingabe innerhalb eines Eingabelayers zu speichern, kann rechts neben dem Feld ein grüner Haken ausgewählt werden (s. Abbildung 2).



Objekt zu BARK_Kartiertemplate – Avifauna hinzufügen	
Nahrungssuche	<input type="checkbox"/>
Altersklasse	<input checked="" type="checkbox"/>
Erfassungsmethode	<input checked="" type="checkbox"/>
Kartierbuero	<input checked="" type="checkbox"/>
Datum	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 2: Eingabe eines Punktlayers mit der Speicherung von Daten für die nächste Eingabe

Umbenennung des Geodaten-templates:

Ist es entgegen der Vorgabe aus Kapitel 1.2.1 doch erforderlich, eine Umbenennung im Geodaten-template (z.B. zur Datensicherung) vorzunehmen, kommt es bei allen Ergebnislayern (Flächen und Linien) sowie bei beiden Punktlayern der Avifauna zum Verlust der Artbezüge. Um diese wiederherzustellen, muss folgende Einstellung getätigt werden:

Unter *LayerEinstellung* das Attributformular auswählen und dann unter dem Reiter „Artenname“ bei „Layer“ die Auswahlliste mit der neuen Benennung auswählen.

Bei den beiden Punktshapes der Avifauna muss zusätzlich bei dem Reiter „Artkuerzel“ die Auswahlliste neu ausgewählt werden.

Die weiteren Einstellungen müssen bei beiden Punktshapes der Avifauna wie folgt gewählt werden (s. rotes Kästchen):

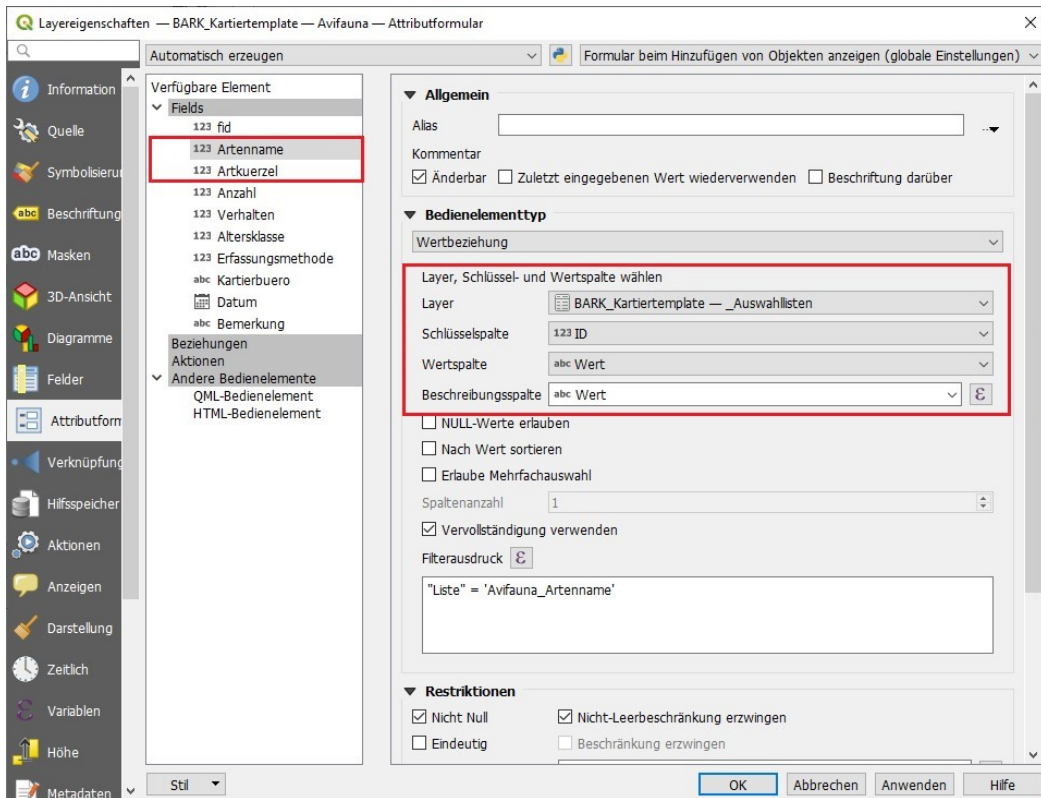


Abbildung 3: Einstellung der Eigenschaften bei Umbenennung des Templates, Avifauna (Punktshapes)

Die Einstellungen für die Ergebnislayer (Linien und Flächen) müssen wie folgt gewählt werden (s. rotes Kästchen):

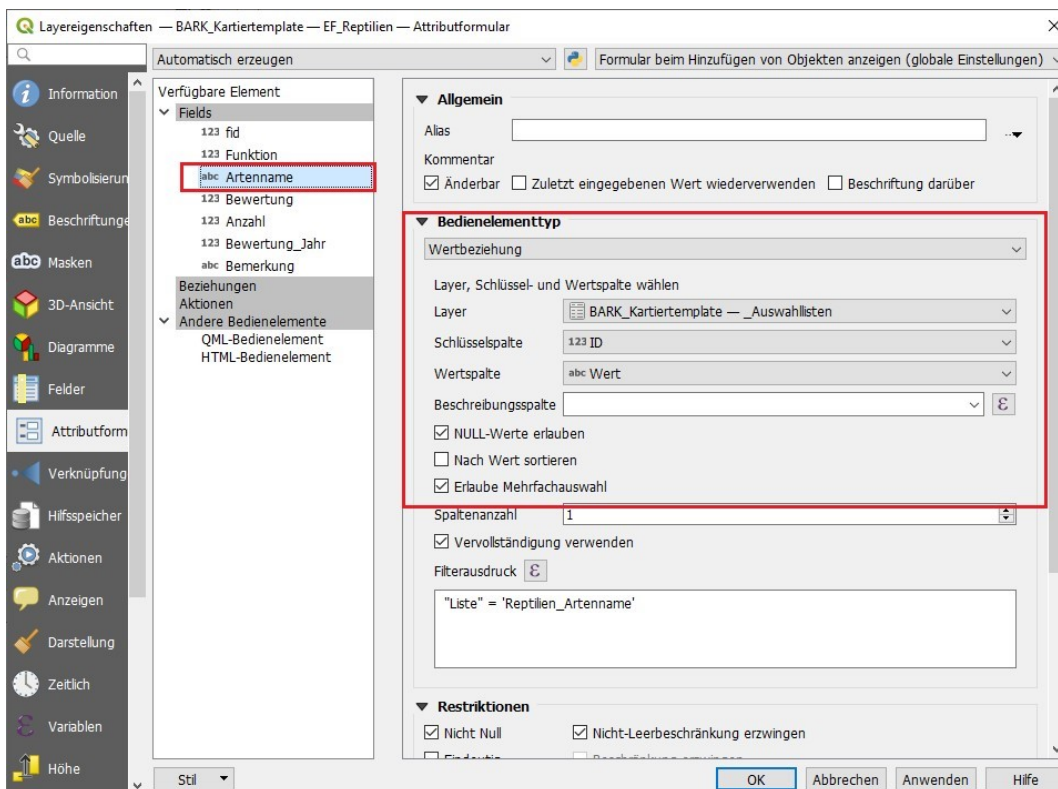


Abbildung 4: Einstellungen der Ergebnislayer (Linien und Flächen)

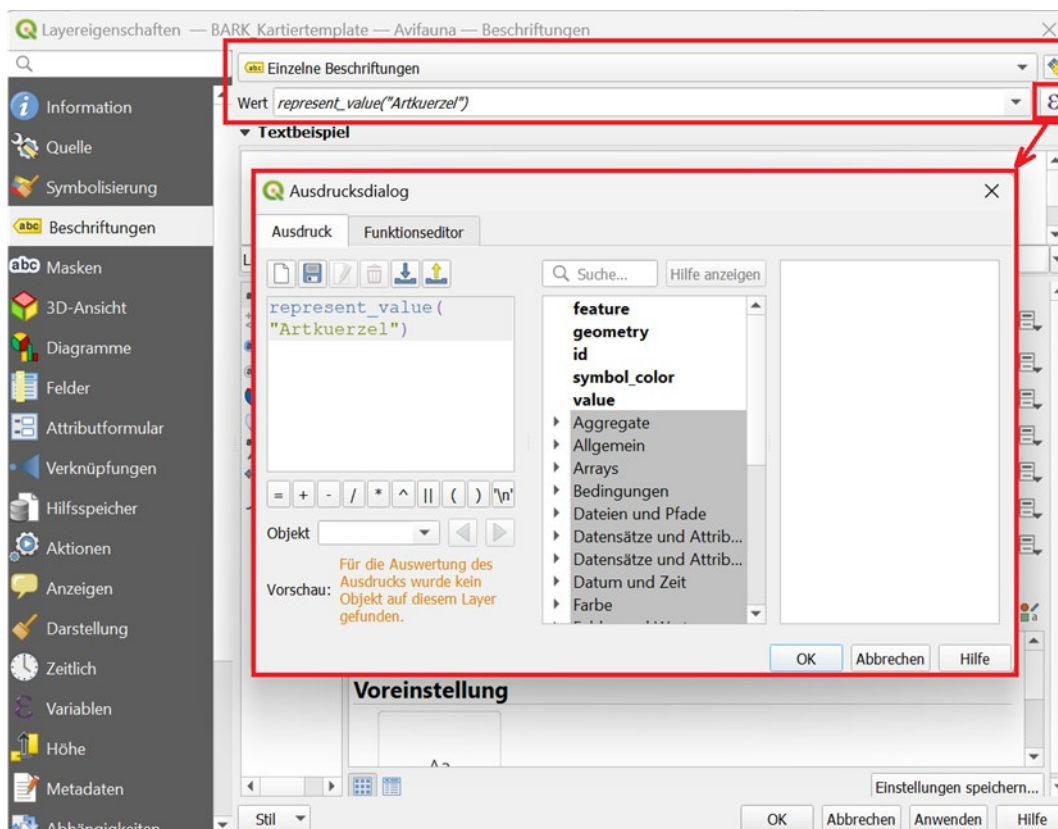
Sind Kartierdaten bereits ohne das Template aufgenommen worden und müssen in dieses überführt werden, bitte die separate Anleitung hierfür nutzen.

Wichtig hier: u.a. ESRI ArcGIS kann aus einer Geopackage-Datei kein SLD-Format auslesen, so dass die Auswahllisten und sonstigen im Template enthaltenen Style-Informationen in diesem Programm derzeit nicht genutzt werden können. Ggf. wird es künftig auch eine Integration in ESRI ArcGIS geben.

Darstellung von Beschriftungen im Q-Field

Damit beim Setzen eines Punktes im Q-Field z.B. der Artenname oder das Artkürzel angezeigt wird, müssen die Beschriftungseigenschaften des Layers geändert werden, bevor es für Q-Field verpackt wird. Hierfür (im Q-Gis) auf Eigenschaften beim Labeling unter "Einzelne Beschriftungen" bei Wert den Ausdrucksdialog öffnen und folgendes eingeben: `represent_value("Artenname")` oder `represent_value(„Artkuerzel“)`. Beim Eintragen von Punkten wird nun im Q-Field das Artkürzel oder der Artenname angezeigt.

Diese Einstellung sollte vor der ersten Geländebegehung in dem noch leeren BARK-Kartier-template durchgeführt werden, da die gesetzten Punkte im Gelände sonst keine Beschriftung haben.



2 Punktnachweise

In den artgruppenspezifischen Layern sind die Beobachtungen, die im Rahmen der regulären artspezifischen Begehungen und innerhalb der vorgegebenen Untersuchungsbereiche gemacht werden, aufzunehmen. Beobachtungen, die in anderen Zusammenhängen erfolgen, sind im Layer „Zufallsbeobachtungen“ einzutragen.

2.1 Amphibien

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art, Altersklasse und Geschlecht oder Anzahl festgestellter Laichballen/-schnüre gleicher Art
<i>Altersklasse</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Geschlecht</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.2 Avifauna

Technischer Hinweis: Zwischen „*Artenname*“ und „*Artkuerzel*“ besteht eine Verknüpfung, so dass nur eins der Felder ausgefüllt werden muss und sich das andere Feld automatisch ausfüllt.

Methodisches Vorgehen Avifauna: Vorgesehen ist eine punktgenaue Erfassung **aller** Arten / Beobachtungen bei den einzelnen Begehungen. Jeder beobachtete Vogel ist hier aufzunehmen.

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten, Autofill-Funktion bei Angabe der Anfangsbuchstaben
<i>Artkuerzel</i>	Vorgegebene Artkürzel angelehnt an die Artkürzel des DDA, Autofill-Funktion bei Angabe der Anfangsbuchstaben
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art und Altersklasse
<i>Verhalten</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Auswahl des Verhaltens nach Südbeck et al. 2005
<i>Altersklasse</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.3 Avi_Reviermittelpunkte

Technischer Hinweis: Zwischen „*Artenname*“ und „*Artkuerzel*“ besteht eine Verknüpfung, so dass nur eins der Felder ausgefüllt werden muss und sich das andere Feld automatisch ausfüllt.

Der Layer Avi_Reviermittelpunkte ist für die spätere Ermittlung der Brutreviere vorgesehen und **muss nicht im Feld** genutzt werden.

Methodisches Vorgehen Avifauna: Angelehnt an die Auswertung nach Südbeck et al. 2005 werden die Ergebnisse der einzelnen Begehungen ausgewertet und in die vorgegebenen Brutzeitcodes übertragen.

Vorgehen bei Streckenabschnittskartierungen

Auf eine Revierauswertung ubiquitärer Arten kann im Falle von Streckenabschnittskartierungen verzichtet werden. Die ubiquitären Arten sind im Bericht artspezifisch je Lebensraumstruktur oder anhand einer geeigneten Kilometrierung zusammenzufassen und zu bewerten.

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten, Autofill-Funktion bei Angabe der Anfangsbuchstaben
<i>Artkuerzel</i>	Vorgegebene Artkürzel angelehnt an die Artkürzel des DDA
<i>Brutzeitcode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Auswahl der Brutzeitcodes nach Südbeck et al. 2005
<i>Kartierbuero</i>	Name des auswertenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen.
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.4 Falter

Bei Arten mit allgemeiner Planungsrelevanz kann hier ein Beobachtungsmittelpunkt gesetzt werden, in dem die Anzahl der Individuen der Art auf einer Probefläche hinterlegt werden.

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Sollte es sich um eine hier nicht gelistete Art handeln, bitte „weitere Art“ auswählen und in der Spalte <i>weitere_Art</i> entsprechend eintragen.
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art und Altersklasse
<i>Altersklasse</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des auswertenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen.
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>weitere_Art</i>	Händisches Eintragen der festgestellten Art, falls diese nicht in der Spalte <i>Artenname</i> enthalten ist
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.5 Fische

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Sollte es sich um eine hier nicht gelistete Art handeln, bitte „weitere Art“ auswählen und in der Spalte <i>weitere_Art</i> entsprechend eintragen.
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des auswertenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>weitere_Art</i>	Händisches Eintragen der festgestellten Art, falls diese nicht in der Spalte <i>Artenname</i> enthalten ist
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.6 Fledermause

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten.
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des auswertenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.7 Kaefer

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Sollte es sich um eine hier nicht gelistete Art handeln, bitte „weitere Art“ auswählen und in der Spalte <i>weitere_Art</i> entsprechend eintragen.
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art und Altersklasse
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des auswertenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>weitere_Art</i>	Händisches Eintragen der festgestellten Art, falls diese nicht in der Spalte <i>Artenname</i> enthalten ist
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.8 Libellen

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Sollte es sich um eine hier nicht gelistete Art handeln, bitte „weitere Art“ auswählen und in der Spalte <i>weitere_Art</i> entsprechend eintragen.
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art und Altersklasse
<i>Altersklasse</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des auswertenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>weitere_Art</i>	Händisches Eintragen der festgestellten Art, falls diese nicht in der Spalte <i>Artenname</i> enthalten ist
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.9 Pflanzen

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Sollte es sich um eine hier nicht gelistete Art handeln, bitte „weitere Art“ auswählen und in der Spalte <i>weitere_Art</i> entsprechend eintragen.
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des auswertenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>weitere_Art</i>	Händisches Eintragen der festgestellten Art, falls diese nicht in der Spalte <i>Artenname</i> enthalten ist
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.10 Reptilien

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art, Altersklasse und Geschlecht
<i>Altersklasse</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Geschlecht</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.11 Saeugetiere

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Sollte es sich um eine hier nicht gelistete Art handeln, bitte „weitere Art“ auswählen und in der Spalte <i>weitere_Art</i> entsprechend eintragen.
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Beobachtungsart</i>	Art der Beobachtung. Muss hier „sonstiges“ ausgewählt werden, ist die jeweilige Beobachtungsart entsprechend in der Spalte <i>Bemerkung</i> einzufügen
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>weitere_Art</i>	Händisches Eintragen der festgestellten Art, falls diese nicht in der Spalte <i>Artenname</i> enthalten ist
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.12 Weichtiere

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Sollte es sich um eine hier nicht gelistete Art handeln, bitte „weitere Art“ auswählen und in der Spalte <i>weitere_Art</i> entsprechend eintragen.
<i>Anzahl</i>	Anzahl festgestellter Individuen gleicher Art
<i>Erfassungsmethode</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>weitere_Art</i>	Händisches Eintragen der festgestellten Art, falls diese nicht in der Spalte <i>Artenname</i> enthalten ist
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.13 Quartierkontrolle

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Quartierpotenzial</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Ergebnis der Untersuchung ist hier einzutragen.
<i>Quartierart</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Beschreibung der genauen Quartierart (Brückenbauwerk, Durchlass, Bunker etc.) anschließend in der Spalte <i>Bemerkung</i> und im Kartierbericht
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.14 Erf_Materialien

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Material</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Genutztes Material für die Arterfassung eintragen. Genauere Spezifikationen sind im Feld <i>Bemerkung</i> und im Kartierbericht einzutragen
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.15 Baumhoehle

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Baumart</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>BHD_cm</i>	Angabe des Brusthöhendurchmessers des Baumes in cm
<i>Strukturart</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten. Sollten hier mehrere Strukturarten an einem Baum gefunden worden sein, sind diese entsprechend in dem Feld <i>Bemerkung</i> einzutragen
<i>Strukturanzahl</i>	(summierte) Anzahl der relevanten Strukturen
<i>Exposition</i>	Angabe der Himmelsrichtung der Struktur(en)
<i>Hoehe_m</i>	Höhe der Struktur(en). Bei mehreren Strukturen ist hier die höchste Struktur anzugeben und die Information entsprechend im Feld <i>Bemerkung</i> einzutragen
<i>istBesetzt</i>	Angabe, ob eine Struktur besetzt ist. Nähere Informationen sind im Feld <i>Bemerkung</i> einzutragen
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.16 Horste

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Baumart</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>BHD_cm</i>	Angabe des Brusthöhendurchmessers des Baumes in cm
<i>Horsthoehe_m</i>	Angabe der Höhe des Horstes im Baum in Metern
<i>Horstmasse_m</i>	Maße des Horstes in Meter (Länge x Breite x Höhe)
<i>Bauweise</i>	Eintragen der Bauweise, welche ggf. als Hinweis bei der Brutvogelart dient. Muss hier „sonstiges“ ausgewählt werden, ist die jeweilige Bauweise entsprechend in der Spalte <i>Bemerkung</i> einzufügen
<i>Arthinweise</i>	Art der Beobachtung. Muss hier „sonstiges“ ausgewählt werden, ist die jeweilige Beobachtungsart entsprechend in der Spalte <i>Bemerkung</i> einzufügen

<i>beob_Grossvoegel</i>	Freifeld zum Eintragen ggf. beobachteter Großvögel in der Umgebung des Horstes
<i>istBesetzt</i>	Angabe, ob ein Horst besetzt ist. Nähere Informationen sind im Feld <i>Bemerkung</i> einzutragen
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

2.17 Zufallsbeobachtung

Unter Zufallsbeobachtungen sind alle Sichtungen von Arten aufzuführen, für die keine systematische Erfassung durchgeführt wurde. Bedeutet, wenn im Zuge einer Amphibienkartierung bei einer Verhörung am Abend auch eine Schleiereule entdeckt wird, aber keine Brutvögel in dem Gebiet mit kartiert werden, ist die Schleiereule als Zufallsbeobachtung digital zu hinterlegen. Andernfalls können Zufallsbeobachtungen in der Ergebnisdarstellung suggerieren, dass diese Artengruppe ebenfalls vollständig miterfasst wurde.

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Artenname</i>	Freifeld. Eintragen der gefundenen Art / Artgruppe
<i>Kartierbuero</i>	Name des ausführenden Unternehmens / Nachunternehmens. Aus Datenschutzgründen hier keine personenscharfen Informationen einfügen
<i>Datum</i>	Datum der Arterfassung / Begehung
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen. Hier sind auch die oben abgefragten art-spezifischen Daten (z.B. Altersklasse, Verhalten...) aufzunehmen. Im Standardkartierbericht ist näher auf die Zufallsbeobachtungen einzugehen.

2.18 Vorgehen bei Streckenabschnittskartierungen

Sollten die beauftragten Kartierungen im Rahmen sogenannter Streckenabschnittskartierungen durchgeführt werden, ist der fehlender Projektbezug zu beachten. Hierdurch ist eine Abschichtung der Artenliste auf die sogenannten planungsrelevanten Arten noch nicht möglich.

Die bei der Streckenabschnittskartierung erfassten Daten sollen auch im mittel- bis langfristigen Kontext noch auswertbar bzw. bewertbar sein sollen. Durch die damit breit gefasste Datenaufnahme kann bei Änderungen der gesetzlichen und planungsrechtlichen Grundlagen flexibler reagiert werden.

Methodisches Vorgehen Avifauna:

Vorgesehen ist eine punktgenaue Erfassung aller Arten / Beobachtungen bei den einzelnen Begehungen. Jeder beobachtete Vogel sollte hier aufgenommen und im Layer *Avifauna* entsprechend der Vorgaben (Kapitel 2.2) dokumentiert werden.

Der Layer *Avi_Reviermittelpunkte* ist für die daran anschließende Ermittlung der Brutreviere vorgesehen und muss nicht im Feld genutzt werden. Angelehnt an die Auswertung nach Südbeck et al. 2005 werden die Ergebnisse der einzelnen Begehungen ausgewertet und in die vorgegebenen Brutzeitcodes übertragen. Auf eine Revierauswertung ubiquitärer Arten kann im Falle von Streckenabschnittskartierungen verzichtet werden. Die ubiquitären Arten sind im Bericht artspezifisch je Lebensraumstruktur oder anhand einer geeigneten Kilometrierung zusammenzufassen und zu bewerten.

Methodisches Vorgehen Falter

Je Art allgemeiner Planungsrelevanz kann hier ein Beobachtungsmittelpunkt gesetzt werden, in dem die Anzahl der Individuen der Art auf einer Probefläche hinterlegt werden.

3 Ergebnislayer Linie

3.1 Aufbau

Auszufüllen bei linearen wertgebenden Strukturen (Leitstrukturen, Wanderkorridore) und in den Ergebnislayern Flächen nicht aufgeführte Teilhabitate.

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Funktion</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten (Mehrfachauswahl möglich)
<i>Bewertung</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Anzahl</i>	Anzahl der erfassten Funktionstypen
<i>Bewertung_Jahr</i>	Jahr der Bewertung (entspricht dem Kartierjahr)
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

3.2 Layer

Diese Tabelle ist für folgende Ergebnislayer gültig:

- EL_Amphibien
- EL_Avi_Reviermittelpunkte (nicht relevant)
- EL_Avifauna
- EL_Falter
- EL_Fische
- EL_Fledermaeuse
- EL_Kaefer
- EL_Krebstiere
- EL_Libellen
- EL_Pflanzen
- EL_Reptilien
- EL_Saeugetiere
- EL_Weichtiere

4 Ergebnislayer Fläche

4.1 Aufbau

Auszufüllen bei festgestellten Habitatbestandteilen, mit einer Funktion als z.B. Fortpflanzungsstätte, Ruhestätte oder Nahrungshabitat.

Spaltenname	Erläuterung
<i>fID</i>	Wird automatisch vergeben
<i>Funktion</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Artenname</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten (Mehrfachauswahl möglich)
<i>Bewertung</i>	Vorgegebene Auswahlmöglichkeiten
<i>Anzahl</i>	Anzahl der erfassten Funktionstypen
<i>Bewertung_Jahr</i>	Jahr der Bewertung (entspricht dem Kartierjahr)
<i>Bemerkung</i>	Freifeld für Bemerkungen

4.2 Layer

Diese Tabelle ist für folgende Ergebnislayer gültig:

- EF_Amphibien
- EF_Avi_Reviermittelpunkte (nicht relevant)
- EF_Avifauna
- EF_Falter
- EF_Fische
- EF_Fledermaeuse
- EF_Kaefer
- EF_Krebstiere
- EF_Libellen
- EF_Pflanzen
- EF_Reptilien
- EF_Saeugetiere
- EF_Weichtiere

5 Literatur

SÜDBECK, P., H. ANDREZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (2005, Hrsg.): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Dachverband Deutscher Avifaunisten, Radolfzell.